



## Business in Japan

26. September 2017 | Dienstag | 17.00 h

**Aktuell** | Japan, das diesjährige Gastland der CeBIT und Gastgeber der Olympischen Spiele 2020 in Tokyo, bleibt weiterhin einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands in Asien und bietet vielen deutschen Unternehmen interessante Investitionsoptionen. Insbesondere in den letzten Jahren ist der Fokus über die reine Markterschließung bzw. -erweiterung auch auf Technologiepartnerschaften und gemeinsamen Kooperationen mit japanischen Unternehmen in Drittmärkten gerückt. Das Seminar wird einen Überblick über das japanische Recht vermitteln und dabei auch die für die unternehmerische Praxis wichtigen kulturellen Unterschiede zwischen westlicher und japanischer Geschäfts- und Unternehmenskultur anschaulich darstellen.

**Dr. Tobias Schiebe** ist als Rechtsanwalt bei **ARQIS Foreign Law Office** in Tokio tätig und berät ausländische Investoren und Unternehmen in Japan. Neben Unternehmensgründungen und Joint Ventures liegt ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit im Bereich der HR Beratung und des Datenschutzes.

**Ulrich Herfurth** ist Geschäftsführender Partner von **Herfurth & Partner**. Seine Schwerpunkte liegen im Bereich der strategischen Rechtsberatung für Unternehmen, Unternehmensstruktur, M&A und Internationalisierung, aber auch Positionierung in Technologien und Märkten.

### TOPICS

- Einführung
- Handelsrecht
- Gesellschaftsrecht
- Arbeitsrecht
- Q & A

Imbiss und persönliche Gespräche  
Ende ca. 20.00 Uhr

Veranstalter / Ort:

Herfurth & Partner  
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH  
Luisenstr. 5, 30159 Hannover



Herfurth & Partner  
Konferenzen  
Luisenstr. 5  
30159 Hannover

Fax 0511-30756-10  
Mail [redaktion@herfurth.de](mailto:redaktion@herfurth.de)

## Anmeldung

---

ich melde mich zur Abendkonferenz an:

- Business in Japan**  
26. September 2017, 17:00 h

Ich kann leider nicht teilnehmen.  
Bitte senden Sie mir Informationen zu:

- Unternehmensnachfolge  
 Unternehmenskauf und Beteiligungen  
 Internationales Geschäft  
 Compliance und Legal Controlling  
 Unternehmensfinanzierung  
 Technologie und Digitale Wirtschaft  
 Sonstiges

In unseren Abendkonferenzen informieren wir unsere Mandanten und Gäste regelmäßig über aktuelle Themen für Unternehmen im Inland und Ausland. Wir laden Sie daher gerne zu unseren nächsten Abendkonferenzen ein. Im Anschluss an die Konferenzen haben Sie bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu einem weiteren Informations- und Erfahrungsaustausch.

Die Teilnahme ist für kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

(Bitte fügen Sie Ihre Visitenkarte bei oder ergänzen Sie die nachfolgenden Angaben)

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

.....  
Name  
.....  
Funktion  
.....  
Firma  
.....  
Ort  
.....  
Straße  
.....  
Telefon  
.....  
Fax  
.....  
eMail  
.....  
weitere Personen

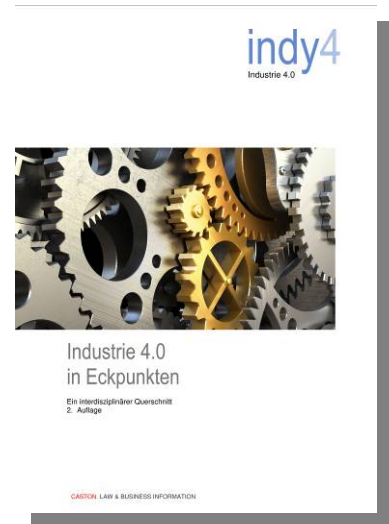


## ePaper

### Industrie 4.0 in Eckpunkten

*Ein interdisziplinärer Querschnitt*

Die zweite Auflage des Reports und Eckpunkte-papiers hat weitere technische Aspekte integriert – vornehmlich aus den Bereichen IT, Daten und Software und mit besonderem Augenmerk auf Sicherheit. Auch die rechtlichen Aspekte sind erweitert, insbesondere zu Datenschutz, Datensicherheit und geistigem und gewerblichem Eigentum an IT-Lösungen und Datenbeständen, sowie zu Netzen, Telekommunikation, Providern und Plattformen. Neu ist auch der Abschnitt zur internationalen Entwicklung in den Ländern USA, Brasilien, Russland, China und Indien.



### Industrie 4.0 im Rechtsrahmen

*Recht für die digitale Unternehmenspraxis*

Der neue Report „Industrie 4.0 im Rechtsrahmen“ beschreibt in den verschiedenen Feldern, welche rechtlichen Rahmenbedingungen die Unternehmensprozesse steuern: Besondere Herausforderungen entstehen aus dem Umgang mit autonomen Prozessen in der Leistungskette, im Qualitätsmanagement, in unternehmens- und in länderübergreifenden Beziehungen und Abläufen. Generierung, Besitz, Verwendung und Verwertung der großen Datenmengen werfen neue Fragen zu Schutz und Zugriffsrechten auf – und verlangen eine privatrechtliche vertragliche Gestaltung. Industrie 4.0 berührt aber auch wichtige andere Bereiche wie Personal und Arbeitsgestaltung, Wettbewerbsrecht, Finanzierung und Rechnungswesen und Beziehungen zu Providern, Plattformen und Netzen. „Industrie 4.0 im Rechtsrahmen“ greift diese Fragen auf und gibt dazu aktuelle Lösungsansätze.



Sie erhalten die E-Paper kostenfrei unter [redaktion@herfurth.de](mailto:redaktion@herfurth.de)